

Eine Kooperation der Kita-Fachkräfteverbände in Deutschland



Verband
KiTa-Fachkräfte
Rheinland-Pfalz

F **K**ita-
fachkräfteverband e.V.
Niedersachsen - Bremen



KITA
FACHKRÄFTE
SAAR



VERBAND
KITA-FACHKRÄFTE
BAYERN
Fachlich. Stark. Verbunden.

13.02.2023

Sehr geehrter Herr Adrian,

im Interview mit der Bildzeitung haben Sie den Vorschlag gemacht, dass deutsche Kitas mit Hilfe von Rentnern, die stundenweise Kita-Kinder betreuen und ukrainischen Frauen, die problemlos aushelfen könnten, ein bedarfsgerechtes Angebot von 6.30 Uhr- 21.00 Uhr realisieren sollten.

Die Kita-Fachkräfteverbände der Bundesländer fragen sich, ob Sie sich über den gesetzlichen Auftrag der Kitas und über entwicklungspsychologische Grundlagen schon einmal Gedanken gemacht haben. Kitas sind keine Aufbewahrungsanstalten, in denen viele verschiedene Leute stundenweise auf Kinder aufpassen. Es geht nicht darum, Kinder zu parken, damit Eltern möglichst viele Stunden dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Laut SGBVIII, Abschnitt 3, §§ 22-26 hat jedes Kind ab einem Jahr einen Anspruch auf Betreuung, Bildung und individuelle Förderung. Die Ausgestaltung dieses Angebots steht unter dem Vorbehalt des Kindeswohls, der Aufsichts- und Fürsorgepflicht. Hauptsache, jemand passt auf die Kinder auf - das ist sehr kurz gedacht. Damit junge Kinder sich in den ersten Lebensjahren emotional, sozial, motorisch, sprachlich und kognitiv gut entwickeln können, braucht es eine kindgerechte Kita-Qualität.

Die DIHK braucht nicht nur aktuell, sondern auch in 15-20 Jahren stabile Persönlichkeiten und gut gebildete Menschen, die unsere Wirtschaft am Laufen halten und mit innovativen Ideen voranbringen.

Die Bildungsbiografie beginnt in der Kita, und Bindung kommt vor Bildung. Kleinkinder brauchen verlässliche stabile Bezugspersonen, die feinfühlig auf ihre Bedürfnisse eingehen, sich individuell zuwenden sowie Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Ausgebildete Fachkräfte, die frühpädagogisch arbeiten, sind wichtig, um Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, ihre Talente

zu fördern, mit ihnen zu forschen, zu experimentieren, die Welt zu entdecken und in einem intensiven sprachlichen Austausch zu stehen.

Glauben Sie wirklich, dass Kinder, die stundenweise von wechselnden Aushilfskräften und Menschen ohne adäquate Deutschkenntnisse betreut werden, gute Entwicklungschancen haben und die für sie notwendige frühpädagogische Bildung erhalten?

Junge Kinder sind weder Meerschweinchen, die man herumreichen kann, solange sichergestellt ist, dass sie gefüttert oder gemistet werden noch Gepäckstücke, die zur Aufbewahrung gegeben werden, bis jemand Zeit hat, sie hoffentlich unversehrt abzuholen.

Wer Kita-Betreuung losgelöst von ihren pädagogischen und psychologischen Zusammenhängen betrachtet, hat nicht verstanden, was Kinder brauchen, um sich gesund zu entwickeln.

Wenn Sie mehr über entwicklungspsychologischen Grundlagen im Klein- und Kindergartenalter erfahren möchten, kontaktieren Sie uns gern. Wir werden Ihnen entsprechende Quellen zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kita-Fachkräfteverbände

Claudia Theobald

Rheinland-Pfalz
info@kitafachkraefteverband-rlp.de

Melanie Krause

Niedersachsen / Bremen
m.krause@kfkv-niedersachsen-bremen.de

Anja Brackow

Baden-Württemberg
info@verband-kitafachkraefte-bw.de

Vera Mengler

Hessen
kfvhessen@gmail.com

Susanne Kunz

Saarland
verband@kita-fachkraefte-saar.de

Gabi Höhner

Berlin
presse@erzieherverband.de

Maren Keimer

Nordrhein-Westfalen
vorsitz@kitafachkraefteverband-nrw.de

Kathrin Klahn

Sachsen / Sachsen-Anhalt
presse@verband-kitafachkraefte-s-sa.de

Nadine Fanner

Thüringen
info@kita-fkv-th.de

Veronika Lindner

Bayern
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Anmerkung

Das Anliegen unserer Verbände ist die öffentliche und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der aktuellen Lage in den Kita's und den erforderlichen Ressourcen für eine kindgerechte Kita-Qualität. Deshalb werden wir diesen Brief auch auf den Onlineseiten unserer Verbände veröffentlichen und als Pressemitteilung herausgeben.